FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

# 2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

## Tagebuch von August Hermann Francke.

### Francke, August Hermann

### Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

08. Dezember 1724

**Nutzungsbedingungen**
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

**Terms of use**
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

**urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472**

Visual Library

A 178:1

Den 8.ten Decembr. 1724.

Briefe an — 1. Geschrieben an den Hrn Obr. Lieutenant von Finckenstein mit d. Post über Magdeb.
— den Herrn Lerchen. Vien. mit Hr Hamrich.
— den Herrn Just. R. Ahröder. Copenhagen,
da d. Missionariorum Brief eingeschlossen.

Brief von — 2. Brief empfangen von der Fr. von Ilten, geb. von Donop. Gestorff. nebst einem Ringe mit Steinen à 10 bis 15 rh an Werth.

Die Facultæt. — 3. Nachmittag der Facultæt beygewohnet.

Brief von — 4. Brief von Hr M. Reichen. Calbe.

Abreise des Hrn von Finckenstein — 5. Heute frühe ist d. Herr Obrist Lieut. von Finckenstein wieder zurückgereiset nach Berlin.

Abreise d. 3 Missionarien. — 6. Auch sind heute früh die 3 Missionarii, Herr Bosse, Hr Pressier u. Herr ~~Valthen~~ Walther abgereiset, u. weil ich von ihnen verlanget, mir die Namen aufzuzeichnen, was sie etwa gutes an Menschen angemercket, haben sie beyliegende specification davon übergeben.

Gesprochen — — — 7. Gesprochen mit Mstr. Fischer, einem Sattler von Calbe, den H. Mag. Reiche recommendiret, wegen seines Ahns, den er hieher thun wil.

Den 9.ten Decembr. 1724.

Briefe von — — 1. Brief von Hrn. Rect. Tappert von Stendal.

darauf geantwortet.

— Hrn. Hamrich, Past. Rensburg. mit Einlage an Hr. de Nissen, Gouverneur in Tranquebar, mit d. Postfrancò.

— Elis. Sophia Franckin, Witwe. Mittelstädt in Frisack.

— Von Hrn. Past. Ahäb. Hanau.

Hierauf gleich geantwortet. so mit der morgenden Post abgehet.

Brief an — — 2. Wegen H. Past. Ahäll geschrieben an H. Walbaum, daß er dessen Schreiben an mich den 24.t Hrn. Gr. Reuß schicke.

Brief von — — 3. Brief vom Hrn. Baron v. Ende um mein Vorwort in seiner Sache zu Wetzlar bey dem Herrn von Ludolff.

darauf geantwortet.